



PRESSEMITTEILUNG

Zuwachs auf über 3000 Mitglieder DMG ist weltweit größte Menopause-Fachgesellschaft

Marburg/Lahn, Juni 2023 – Die Deutsche Menopause Gesellschaft e.V. (DMG) ist auf mehr als 3.000 Mitglieder angewachsen. „Aktuell sind wir die mitgliederstärkste Fachgesellschaft zur Menopause weltweit“, konstatiert DMG-Präsidentin Dr. med. Katrin Schaudig. Zu den Hauptanliegen der Fachgesellschaft gehören die Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten vor allem der Gynäkologie, die Förderung der Forschung sowie die gesellschaftliche Aufklärung rund um die Wechseljahre der Frau.

„Am 14. Juni 2023 haben wir das 3.000ste Mitglied begrüßt, der aktuelle Stand beträgt mittlerweile 3.005 Mitglieder“, freut sich Dr. med. Katrin Schaudig, Präsidentin der DMG. Die Fachgesellschaft ist seit ihrer Gründung im Jahr 1994 kontinuierlich gewachsen. „98 Prozent unserer Mitglieder sind Gynäkologinnen und Gynäkologen“, sagt Schaudig. „Ein Fünftel ist klinisch tätig. Mit 80 Prozent berät und behandelt die Mehrheit unserer Mitglieder ihre Patientinnen in niedergelassenen Praxen“, ergänzt Vizepräsident Professor Dr. med. Thomas Römer. Die Statistik weist außerdem aus, dass 70 Prozent der Mitglieder weiblich sind. „Aber auch mehr als 900 Männer setzen sich gemeinsam mit uns für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Frau im Klimakterium und der Postmenopause ein“, erklärt Römer.

Zu den Hauptanliegen der DMG gehören die Weiterbildung und die Förderung der Forschung. So richtet die Fachgesellschaft jährlich eine wissenschaftliche Tagung in Frankfurt/Main aus, die mehrere hundert Teilnehmende besuchen. „Dabei legen wir besonderen Wert auf die wissenschaftliche Bearbeitung von Fragestellungen, die sich fachübergreifend aus zahlreichen Bereichen wie zum Beispiel der Diabetologie, Ernährungswissenschaft, Inneren Medizin, Kardiologie, Onkologie, Ophthalmologie, Osteologie, Neurologie, Psychiatrie, Psychologie oder Epidemiologie ergeben“, erklärt Präsidentin Schaudig und betont: „Im Fokus steht dabei der interdisziplinäre Dialog.“

Die Fachgesellschaft verleiht im Rahmen ihrer Jahrestagung den nach ihrem Mitgründer und langjährigen Ehrenpräsidenten benannten und mit 5.000 Euro dotierten „Christian-Lauritzen-



Preis“: Sie prämiert damit hervorragende wissenschaftliche Originalarbeiten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die neue Ergebnisse klinischer Forschung darstellen, welche sich primär mit der sexualhormonabhängigen Gesundheit von Frauen und Männern in der zweiten Lebenshälfte auseinandersetzen. Darüber hinaus zeichnet die DMG die drei besten Tagungsvorträge der Kategorie „Neues aus der Wissenschaft“ aus. Sie sind mit 1.250 Euro, 750 Euro und 500 Euro dotiert. Die Jury der Preise besteht aus den Vorstandsmitgliedern der DMG.

Ferner gibt die DMG die wissenschaftliche Fachzeitschrift „Gynäkologische Endokrinologie“ heraus. Sie bietet aktuelle Fortbildung für alle Frauenärztinnen und -ärzte in Praxis und Klinik, die sich in besonderem Maß mit endokrinologischen Fragestellungen beschäftigen. Die Fachzeitschrift deckt alle Bereiche der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin ab. Im Vordergrund stehen Prävention, diagnostische Vorgehensweisen, Komplikationsmanagement sowie moderne Therapiestrategien.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter:

<https://www.menopause-gesellschaft.de/>

<https://www.wissenschaftspreis-dmg.de/>